

# Vorbereitungszeit pro Unterrichtsstunde

Beitrag von „Jule13“ vom 20. Januar 2020 18:02

## Zitat von Lehramtsstudent

Mich würde an der Stelle interessieren, wie es sich bei der Vorbereitungszeit in Klassen mit viel Inklusion verhält. Gerade bei solchen Klassen wie @CDLs Inklusionsklasse stelle ich es mir schwierig vor, im Prinzip Unterricht auf mehreren Niveaustufen vorzubereiten, aber dennoch die Vorbereitungszeit kurz zu halten, um nicht regelmäßig unbezahlte Überstunden machen zu müssen. Hat jemand damit bereits Erfahrung?

Ja, ich. Unterschiedlich. An Gesamtschulen hast Du ja immer 2-3 Niveaus, und je nach dem, welche I-Kinder Du in der Lerngruppe sitzen hast, musst Du unterschiedlich anpassen: Hast Du zieldifferente Kinder mit FS Lernen, musst Du ein weiteres Niveau einziehen, hast Du LE und GB, dann zwei weitere Niveaus. Hast Du FS Sehen, brauchst Du andere Schriftgrößen, hast Du FS Sprache, brauchst Du sprachlich vereinfachtes Material usw. Das kann, wenn Du keinen Sonderpädagogen mit in der Lerngruppe hast, den Zeitaufwand enorm erhöhen.

Wenn man aber die Reihe schon einmal unterrichtet und entsprechend den Grundstock schon hat oder im Jahrgangsteam arbeitet, dann geht es ganz gut.

Pauschal kann ich aber nicht sagen, wie lange ich für eine Unterrichtsstunde für die Vorbereitung brauche, weil ich fast keine Einzelstunden mehr separat plane, sondern gleich ganze Reihen. Im Idealfall habe ich auch zu Beginn der Reihe den Test schon konzipiert und arbeite in der Reihe genau darauf hin. Für eine (ganz) neue Reihe über drei bis fünf Wochen mit allem, was dazu gehört, brauche ich einen ganzen Tag.